

# Freie Software Lizensieren – Überblick

15. Mai 2018, Intevation intern

Achtung: dies ist **keine** Rechtsberatung!

Bernhard E. Reiter <[bernhard@intevation.de](mailto:bernhard@intevation.de)>



# Wer hat die “Verwertungsrechte?”

Der Urheber ist Schöpfer  
hat i.d.R. die *exklusiven* Verwertungsrechte

- persönliches Schaffen
- Festlegung
- geistiger Gehalt/Originalität (Schöpfungshöhe)

droit d'auteur vs copyright law

persönliche Rechte vs Verwertungsrechte

# Wer hat die “Verwertungsrechte?” (2)

Sonderregelung Computerprogramm

Im Auftrag (angestellt) → Auftraggeber

- abgeleitetes Werk (derivative Work)
- Gemeinschaftswerk (“Zusammenstellung”)
- gemeinsames Urheberrecht (“wenn schlecht trennbar”)

# abgeleitetes Werk? (oder nur verändert)

*(gute Frage)*

- Veränderung des Code (“modified”) → Lizenz gilt sowieso
- “gelinkt”, “zusammengestellt” hmhhh
  - fürs Linken gedacht → Nein (Biblios, Betriebss)
  - Steckdose, geht mit vielen → (eher) Nein
  - funktioniert nur mit dem Werk → (eher) Ja
  - Kommerzielles Interesse, wichtiges Teil → (eher) Ja
  - Als “verbessert” verkauft → Ja

# Definition Freie Software

Software welche dauerhaft Freiheiten zusichert:

Freiheit 1: Unbegrenzte Nutzung für jedem Zweck.

Freiheit 2: Studium und Anpassung an eigene Bedürfnisse

Freiheit 3: Kopieren.

Freiheit 4: Verbesserungen weitergeben.

Januar 1989, heutige Form 1999

Copyright/exklusive Nutzungsrechte -> Lizenzierung

Lizenzen sichern Freiheit -> Copyleft



# Lizenzkategorien für Freie Software

- Starker Schutz / Copyleft
  - GNU General Public License (GNU GPL)
    - nur Freie Software ableitbar
    - bei Weitergabe: Quelltext mitgeben
- Schwacher Schutz / Copyleft
  - GNU Lesser General Public License (GNU LGPL)
    - als Komponente für proprietäre Werke möglich
    - bei Weitergabe: Quelltext mitgeben, Binär austauschbar
- Kein Schutz
  - Xorg Lizenz (neue BSD), Apache 2.0
- Inkompatibel zur GNU GPL oder unausgeglichen
  - Netscape Public License



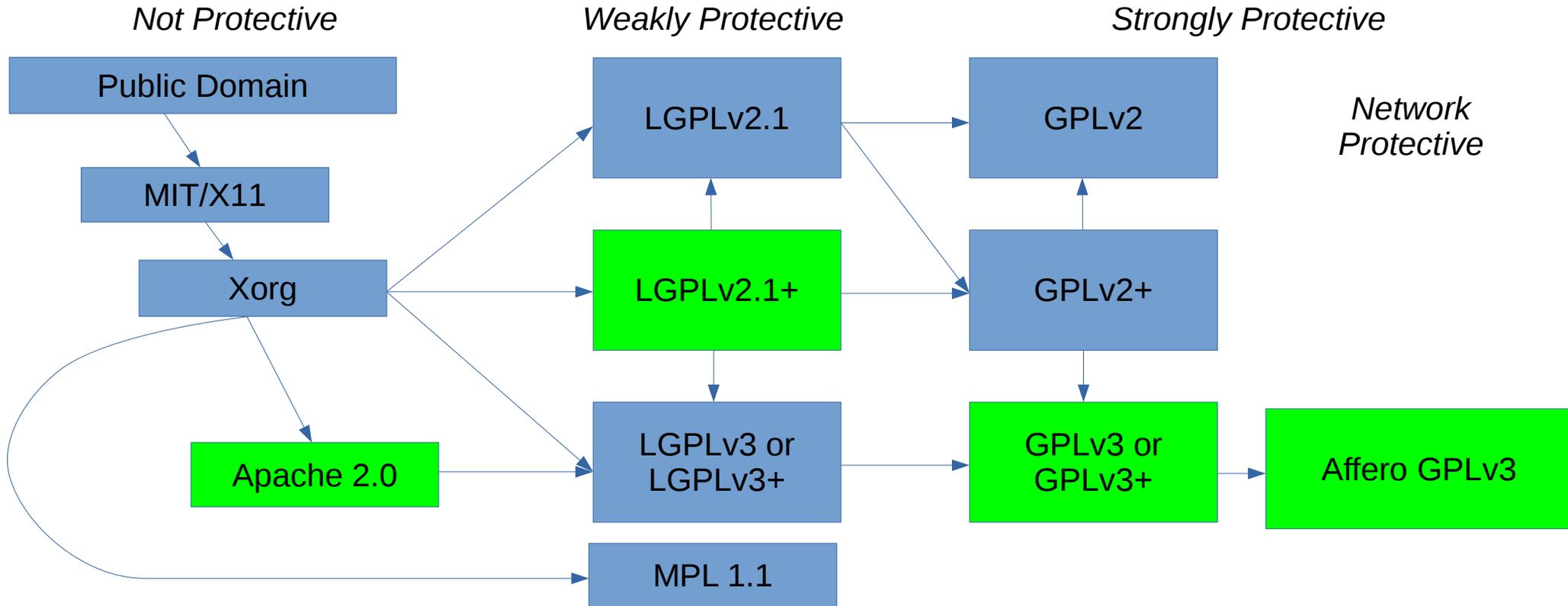
# Make Your Free Software GNU GPL-Compatible. Or Else.

Frei nach David A. Wheeler

<https://www.dwheeler.com/essays/gpl-compatible.html>

- GNU GPL ist populär
- andere Initiativen oder Lizenz berücksichtigen sie
- zuviel an Lizenzen stört (das Verständnis)
- andere Werke → CC-BY-SA
- Aus der XFree86 † -Geschichte lernen

# Lizenzkompatibilität



# Expertengruppen

- <https://fsf.org/licensing>
- <https://fsfe.org/activities/ftf/ln.en.html> *Legal Network*
- <https://www.debian.org/legal/licenses/>
- <https://opensource.org/licenses/>

bei Intevation → Bernhard R. fragen

# Welche Lizenz soll ich nehmen?

Strategische Frage

- Was möchte ich wirtschaftlich mit der Software machen?
- Verbreitung reziprok zum Schutz der Freiheit
- Höheres Engagement → höherer Schutz

# Umgang mit Beitragenden

- wenn ernsthaft: Developer Certificates of Origin (DCO)
- falls Übertragen, dann
  - mit Rückgabe von genügend Einzelrechten
  - Garantie der Veröffentlichung als Freie Software
- offen entwickeln
  - <https://producingoss.com/en/appear-as-many.html>
  - <https://producingoss.com/en/open-motives.html>

# Andere Komponenten: In den Hauptstrom?

- Leichter Zusatzaufwand → lohnt sich
- DCO, CLA, CA bei kleinem Beitrag: ja
- Abspaltung vermeiden, nur sehr selten nötig
- freundlich fragen, bei Lizenzproblemen

# reuse Initiative (neu Herbst 2017)

Kopfzeilen in jede Datei

Rechteinhaber, Autoren (in Markup)

(<https://reuse.software>)

Software Package Data Exchange (SPDX-Kopfzeile)

# Wie praktisch

(c) 2018 Copyright BSI

Software Engineering by Intevation GmbH

Free Software under XYZ without warranty, see ABC for details.

SPDX-License-Identifier: GPL-3.0-or-later

License-Filename: LICENSES/GPL-3.0.txt

Authors:

\* Raimund Renkert <[Raimund.Renkert@intevation.de](mailto:Raimund.Renkert@intevation.de)>

\* Maximilian Krumbach ...